Die Dienstleistungen des Sozialdienstes

Autor(en): **Studer, Gertrud**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich**

Band (Jahr): **- (1996-1997)**

Heft 56

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-790339

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Dienstleistungen des Sozialdienstes

von G. Studer*

Im Sozialdienst des Stadtärztlichen Dienstes arbeiten fünf Mitarbeiterinnen und ein Mitarbeiter, verantwortlich für die einzelnen Stadtkreise. Wir stehen in regelmässigem Kontakt mit den entsprechenden Spitexdiensten und arbeiten mit den Sozialdiensten im Quartier und der Pro Senectute zusammen.

Unsere Dienstleistungen sind:

1. Beratung und Abklärung von pflege- und betreuungsbedürftigen Betagten:

Die Betroffenen werden mittels Arztzeugnis und Überweisungsrapport (Pflegebericht) angemeldet. In Gesprächen und in der Regel mit einem Hausbesuch wird die Situation abgeklärt. Hausärzte und die näheren Familienangehörige werden nach Möglichkeit in die Beratung einbezogen und in gemeinsamen Gesprächen werden Lösungen gesucht. Es werden Entlastungsmöglichkeiten wie **Spitexdienste**, **Tagesklinik**, **Ferien-** und **Entlastungsaufenthalte usw.** besprochen und organisiert. Ist ein Heimeintritt unumgänglich und der Betroffene einverstanden, wird ein geeigneter Platz in einem städtischen Krankenheim oder privaten Heim vermittelt. Bei der Wahl werden Dringlichkeit, das soziale Umfeld, die finanzielle Situation und natürlich die Bedürfnisse der Betroffenen bestmöglichst berücksichtigt.

2. Abklärung bei sozial auffälligen Personen:

Oft sind alleinstehende Betagte durch eine dementielle oder andere Erkrankung nicht mehr in der Lage, den täglichen Verpflichtungen nachzukommen. Sie vernachlässigen sich und/oder ihre Wohnung und kommen ihren finanziellen Verpflichtungen nicht mehr nach. Wird eine solche Veränderung wahrgenommen und uns gemeldet, erfolgt ein Hausbesuch zur Abklärung der Situation. Oft gelingt es, durch Aufbau eines Betreuungsnetzes und Massnahmen wie Wohnungsreinigung usw., eine Plazierung zu umgehen oder hinauszuzögern.

---

* Gertrud Studer arbeitet als Sozialarbeiterin beim Stadtärztlichen Dienst Zürich

3. Angehörigengruppe:
Mit Mitarbeiterinnnen und Mitarbeitern der Pro Senectute zusammen begleiten wir Gruppen für Angehörige, die pflegebedürftige Betagte betreuen. Diese Gruppen treffen sich monatlich.

Unser Team:

	Kreis	*Telefon*
Hilfiker Irene	4, 9	216 43 83
Michel Daniel	3, 8	216 43 84
Pidermann Franziska	10,11	216 43 82
Rengel Kristin	7	216 43 80
Studer Gertrud	2, 12	216 43 81
Tester Marianne	1, 5, 6	216 43 85
Sekretariat:		
Kofler Irene	vorm. sowie Mi ganztags	216 43 58
Gaggioni Jeannette	nachmittags	216 44 68